

# Das fünfte Kind des grausamen Königs

## Skitour auf das Fünfte Watzmannkind (2225 m)

Das Watzmannkar mit seinen Tourenmöglichkeiten gehört zu den Klassikern in Berchtesgaden. Vergleichsweise ruhig geht es auf dem Fünften Kind unmittelbar vor der Watzmann-Ostwand zu.

### Skitour

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Schwierigkeit</b>  | mittelschwer   |
| <b>Kondition</b>      | groß   |
| <b>Ausrüstung</b>     | komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS-Gerät, Schaufel, Sonde |
| <b>Dauer</b>          | ↗ 4,5 Std.   |
| <b>Höhendifferenz</b> | ↗ 1500 Hm  |

[www.davmo.de/tourentipps](http://www.davmo.de/tourentipps)

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Hammerstiel in Schönau (760 m); 1,2 km zu Fuß ab Bushaltestelle „Kramerlehen Schönau“

**Ab München:** Auto gut 2 Std., Bahn + Bus + zu Fuß 3,5 Std.

**Einkehr:** Unterwegs keine

**Karte/Führer:** AV-Karte BY 21 „Nationalpark Berchtesgaden, Watzmann“ 1:25 000; Strauß, 60 große Skitouren (Rother)

**Weg:** Vom Parkplatz folgt man der Forststraße in südwestliche, dann in südöstliche Richtung ins Schapbachtal, bis man ab der Kreuzung der breiten, geräumten Kühroint-Straße über den flachen Talboden der Schapbachalm bis zur Straßenserpentine im

Schapbachwinkel (1200 m) folgt (Infotafel). Während die Straße zur Kühroinhütte dort scharf links abbiegt, geht es am Scheitel der Kurve für ein paar Höhenmeter durch eine ausgeschnittene Waldschneise gerade hinauf, dann gleich etwas rechts. Der nun erkennbaren Schneise eines Hohlwegs folgt man nach Westen, bis eine neuerliche Schneise zügig nach Südwesten ins Watzmannkar hinaufzieht. Den Rücken in der Mitte meidet man aus Wildschutzgründen und hält sich in der Mulde in der linken Karhälfte. So geht es direkt auf das markante Vierte Watzmannkind („Jungfrau“) zu und in der Mulde mit riesigen Felsblöcken



© alpinwelt 4/2018, Text & Foto: Andrea und Andreas Strauß

direkt unter ihm hinauf. Hier muss man sich zwischen Drittem Watzmannkind und Fünftem Watzmannkind entscheiden: Für den Aufstieg zum Fünften Kind wechselt man in das rechte Kar, quert leicht steigend am Fuß der Jungfrau und geht dann gerade nach Süden hinauf zum Gipfel, der von links erstiegen wird. Vorsicht vor Wechten im Gratbereich und am Gipfel! Abfahrt wie Aufstieg.

*Der König und seine Familie wurden zur Strafe versteinert. Wer genau hinschaut, erkennt: Die felsige Haut aller Watzmann-Familienmitglieder, insbesondere der Kinder, ist löchrig und porös! Für den Skigenuss sollten diese Klüfte und Höhlenschächte im Watzmannkar mit reichlich Schnee bedeckt sein.*